

## SDG HUB: Klima-Kommunikation auf einen Blick. KI-basierte Visualisierung des öffentlichen Nachhaltigkeitsdiskurses Österreichs, 26.09.2024, K3 Klimakongress Graz



*Sie möchten die öffentliche Wahrnehmung der 17 SDG-Ziele und der jeweiligen Umweltindikatoren analysieren? Den Impact der eigenen Klima-Kommunikation verbessern? Einen Überblick über aktuelle Narrative und Akteur:innen in digitalen Medien gewinnen? Im Workshop, welcher diesmal auf dem, K3-Kongress in Graz stattfand, wurde die KI-unterstützte SDG HUB Plattform vorgestellt, welche Online-Publikationen in Echtzeit erfasst, klassifiziert und mit einem interaktiven Dashboard durchsuchbar macht. Durch automatisierte Klassifikation und Geo-Referenzierung mittels Wissensgraphen bietet SDG HUB einen Überblick darüber, wer in Österreich im Themenbereich Klima- und Nachhaltigkeit was in einem bestimmten inhaltlichen und regionalen Kontext sagt.*

Das von der FFG in der Linie **AI for Green** geförderte Forschungsprojekt mit dem Titel „AI-Driven Semantic Search and Visualization to Support the Sustainable Developments Goals and Agenda 2030 (SDGHUB)“ liefert den Input für die Bewertung des Fortschritts der Agenda 2030 und des Pariser Abkommens in Österreich mittels KI-basierter Analyse der öffentlichen Debatte zu Klima und Nachhaltigkeit in Österreich.

Im Zuge des diesjährigen [K3 Kongresses zu Klimakommunikation](#) fand am **26. September 2024** an der Universität Graz ein weiterer **interaktiver Workshop** statt, welcher es Interessent:innen erlaubte, Fragen zu stellen und eigene Ideen sowie kritisches Feedback mit dem Projektteam zu diskutieren.



Diesmal wurde die **LITE- sowie die PRO-Version des Visual Analytics Dashboards** vorgestellt und die 17 Workshop-Teilnehmer:innen hatten die Möglichkeit, offene Fragen beantwortet zu bekommen. In der folgenden vertiefenden Diskussion zum Thema „**Meine Story in der digitalen Öffentlichkeit**“ bot man die Möglichkeit, gezielt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse zahlreicher Zielgruppen, wie Unternehmen, Medien, Start-Ups, Verwaltung, Universitäten, NGOs oder Forschende in der Anwendung des Dashboards eingehen zu können. Auch kann eine erhöhte Transparenz in der öffentlichen Debatte erreicht und jene, die z. B. für Falschinformationen verantwortlich sind oder diese verbreiten, sichtbar gemacht werden.

Mit der Hilfe von Fallbeispielen wurden Visualisierung und Analyse vorgestellt und in einem interaktiven Setting Fragen sowie weiterführende Ideen diskutiert. Die von den Teilnehmer:innen eingebrachten Inputs dienen dem Projektteam zum einen einer technischen Weiterentwicklung des Dashboards zum anderen sind sie Grundlage einer transparenten Aufbereitung von bereits bestehender KI, um diese einer zuverlässigen und vertrauenswürdigen Anwendung zuzuführen.

Alle Informationen zum Projekt finden sich auf der Projektwebsite [www.sdghub.at](http://www.sdghub.at). In einem [Tutorial-Video](#) zur LITE-Version des Visual Analytics Dashboards erhalten Sie zusätzliche Informationen.